



MUSIKGYMNASIUM



SCHLOSS BELVEDERE



Liszt-Biennale-Projekt 2023

des Musikgymnasiums Schloss Belvedere

Dienstag, 23. Mai, 17:00 Uhr

Strupp'sche Villa des
Max-Reger-Konservatoriums Meiningen

Mittwoch, 24. Mai, 18:30 Uhr

Konzertsaal des Musikgymnasiums
Schloss Belvedere Weimar

Freier Eintritt, Spenden erbeten

Zur diesjährigen Liszt Biennale haben sich Schüler und Schülerinnen des Musikgymnasiums Schloss Belvedere entschlossen, ein Projekt zu verwirklichen, das über die rein musikalischen Aspekte von **Versenkung und Ekstase** hinausgeht. Beunruhigt und irritiert über den Zustand unserer Welt loten sie die Begriffe Versenkung und Ekstase neu aus:

Kann Versenkung nicht auch Abkehr von der Realität bedeuten – also Verdrängung, und kann Ekstase nicht auch Lust am Untergang sein?

Diese jungen Menschen wollen nicht nur heute Liszt spielen, sondern auch noch in 40 oder 50 Jahren... Also nehmen sie uns mit auf eine Reise, die mit Liszt beginnt, dann in den „Tunnel“ von **Friedrich Dürrenmatt** rast und in einer Zukunft enden *könnte*, die es zu verhindern gilt!

In ihr Spiel integrieren sie **Musik** von **Franz Liszt**:

„Mephisto-Walzer“ Nr. 1, S.514 (Bearbeitung)

„Nuage gris“ (Trübe Wolken), S.199 (Improvisationen)

Musikalische Leitung: Claudia Buder

Regie: Bernd Lange

Gefördert von der Neuen Liszt Stiftung

